

**Training Record – eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN 20m - Level 1**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

geboren am, in \_\_\_\_\_ Anzahl Tauchgänge \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung Datenschutz**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die auf dieser Training Record Karte von mir angegeben wurden, nebst Lichtbild, E-Mailadresse, taucherischem Leistungsstand und Anzahl der absolvierten Tauchgänge, durch den/die Tauchlehrer/Tauchschnule an International Aquanautic Club GmbH & Co KG sowie International Aquanautic Club Verwaltungs GmbH elektronisch übermittelt und auf unbefristete Zeit zum Zweck des Ausbildungsnachweises elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus willige ich ein, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung sowie für den Versand der Zertifizierung verwendet werden dürfen. Diese Einwilligung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG widerrufbar.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen Unterschrift durch die der Erziehungsberechtigten) \_\_\_\_\_

**1 Voraussetzungen und Formalien**

- 1.1 Nachweis von Brevet i. a. c. OWD oder vergleichbar. <sup>1)2)3)</sup>
- 1.2 Nachweis von i. a. c. Nitrox-Kurs oder vergleichbar. <sup>1)2)3)</sup>
- 1.3 Nachweis über Tauchtauglichkeit
- 1.4 Nachweis von mind. 20 Tauchgängen in den letzten 12 Monaten
- 1.5 Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte beherrscht!
- 1.6 Vertragspartner für die Tauchausbildung ist die durchführende Tauchschnule bzw. der durchführende Tauchlehrer. International Aquanautic Club GmbH & Co KG ist zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner.
- 1.7 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten

<b>Voraussetzungen und Formalien erfüllt und verstanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
---	---------------	---------------------------------	---

<sup>1)</sup> vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club Äquivalenzliste  
<sup>2)</sup> Vergleichbarkeiten mit Organisationen / Brevet, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.  
<sup>3)</sup> Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der i. a. c. – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Spezialkurse anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

## 2 Theoretische Ausbildung

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Kreislauf-Tauchgängen mit dem eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN vertraut gemacht sein.

### 2.1 Technik

- 2.1.1 Kurze Wiederholung Nitrox Bronze, Vor- und Nachteile Nitrox-Tauchen, Berechnungen
- 2.1.2 Kreislauf-Tauchen Historie, unterschiedliche Systeme allgemein
- 2.1.3 Aufbau vom Kreislaufgerät des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.4 Montage und Demontage des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.5 Pflege durch den Anwender des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.6 Beziehung zwischen Standzeit des Kalks und der Füllmenge des Sauerstoffs. Es darf nur der von Poseidon freigegebene Kalk verwendet werden (pre-packed)
- 2.1.7 Umgang mit der elektronischen Sauerstoffüberwachung, Pre-Dive-Test, Unterdrucktest
- 2.1.8 Vorbereitung zum Tauchgang

### 2.2 Medizin

- 2.2.1 Kohlendioxid-Vergiftung, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.2 Sauerstoff-Vergiftung, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.3 Sauerstoffmangel, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.4 Verätzung durch Atemkalk, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.5 Infektionsgefahr, Entstehung und Vermeidung

### 2.3 Tauchgangsplanung

- 2.3.1 Berechnung des Gasverbrauchs (Sauerstoff, Diluent, Bailout)
- 2.3.2 Berechnung der max. Tauchzeit
- 2.3.3 Tauchgangsplanung mit geschlossenem Rebreather
- 2.3.4 Erklärung der dazugehörigen Tabellen
- 2.3.5 Sauerstofftoxizitätstabelle, Nitrox-tabelle, normale Lufttabelle und dem Poseidon WeDive Planner

<b>Theoretische Ausbildung bestanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
--	---------------	-------------------------------------	---

## 3 Ausbildung mit dem Rebreather in der Praxis

Die minimale-Wasserzeit zum Üben der Fertigkeiten im Umgang mit dem Rebreather darf 200 Minuten für 20m nicht unterschreiten.

### 3.1 Ausbildung im Pool

- 3.1.1 Briefing, Endmontage des Gerätes, Unterdruck-Test, Pre-Dive-Test, Testen der Sauerstoff-Überwachung, Verwendung der Poseidon Pre-Dive Checkliste, Bubble-Check, Atmen aus dem Kreislauf
- 3.1.2 Einstellen des Überdruckventils, Mundstückhandling, Wechsel auf Bailout-System Mundstück und Oktopus, Gerät an der Wasseroberfläche an- und ablegen, Nachbereitung des Kreislaufsystems, Verlorenes Mundstück wiedererlangen
- 3.1.3 Verbesserung der Unterwasserfertigkeit, Oktopusatmung, entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch
- 3.1.4 Praktische Ausbildung im Pool abgeschlossen

**3.2 Ausbildungstauchgänge max. 20m, keine Deko-Tauchgänge . Es müssen mindestens 4 Tauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden**

- 3.2.1 Gewöhnung, Tarierung in verschiedenen Tiefen
- 3.2.2 Aufstiegsübung aus 10m – 15m mit einem Stopp in 5m für 3 Minuten im CC und OC Modus
- 3.2.3 Notfallübung, Wechsel auf Bailout-System Mundstück und Oktopus, Verlorenes Mundstück wiedererlangen
- 3.2.4 Tarierübung, entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch, Oberflächenboje setzen (mit Reel)
- 3.2.5 Überwachung des O<sub>2</sub> am Display in verschiedenen Tiefen

**3.3 Bei allen Tauchgängen soll geübt werden**

- 3.3.1 Zusammenbau
- 3.3.2 Unterdruck-Test
- 3.3.3 Pre-Dive-Test, Prebreathe-Test
- 3.3.4 Briefing
- 3.3.5 Testen der Sauerstoffüberwachung
- 3.3.6 Nassdichtigkeitsprüfung
- 3.3.7 Nachversorgung des Geräts

<b>Praktische Ausbildung bestanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
--	---------------	-------------------------------------	---

**Überweisungsinformation**

<b>Bereits erbrachte Leistungen:</b>	zu 2) ..... ..... zu 3) ..... .....	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
--	--	-------------------------------------	---

<b>4. Brevetierung</b>
<input type="checkbox"/> Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben

Datum	Teilnehmer	Instructor